

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 24  
  
**Rubrik:** Kürzestgeschichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

einzigsten, heute noch akzeptierten Erfahrungswissenschaft – der Nationalökonomie! In dieser unterscheidet man die Kategorien Konkurs, Pleite, Bauskandal, Versicherungs- und Subventionsbetrug, Geldwaschanlagen sowie Absetzen ins Ausland, welche als erste grundlegende Ausgangspunkte empirischer Erkenntnis gelten, was schon den alten Römern klar gewesen sein muss und wir deshalb noch die Steuern hinzurechnen müssen. Die seit Galilei bekannte «Beobachtung unter künstlichen Bedingungen» wird seit eines kleinen Missgeschicks in Tschernobyl von Experten für «nicht ganz absolut völlig hundertprozentig ungefährlich» gehalten, weil bei dieser Form des klassischen Naturexperimentes dem Beobachter unter Umständen «überhaupt keine Bedeutung mehr zukommt». Zur sprachlichen Fixierung von Beobachtun-

### HOTEL MIRTO AU LAC

Einzigartige Lage  
direkt am See. ★★★

Restaurant – Sonnenterrasse

Alle Zimmer mit Bad/WC,  
Radio und Telefon.



P. Uffer,  
6614 Brissago  
Tel. 093-651328

gen gibt es die Protokollaussage, die allgemein bei politischen Ausschüssen verwendet wird und als Ausschussarbeit meist im Reisswolf ihr unrühmliches Ende nimmt. Abschliessend bleibt zu bemerken, dass wir der Beobachtung grössere Achtung zollen sollten – ist sie doch der einzige Grund dafür, dass wir unser neues Auto sehen können.

Wolfgang Reus

## KÜRZESTGESCHICHTE

### Der Brief

Sie kamen nicht mehr aus miteinander, und es gab immer häufiger unschöne Szenen. Endlich trennten sie sich im Streit, worauf er sich hinsetzte und ihr einen Liebesbrief schrieb, wodurch sich ihr Zorn in Versöhnlichkeit wandelte. Schliesslich telefonierte sie ihm von ihrem Elternhaus mit der Bitte, sie abzuholen. «Ich komme gleich», sagte er, «ich muss nur noch einen Brief beenden.»

Heinrich Wiesner

# isienne



Neue Verpackung für den Parisienne-Geschmack.